

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Wichtigen Karten- und Sonar-Grundeinstellungen

Fishing range (Angelbereich / Tiefenbereich) .....	2
Foto-Overlay – Auswahlmöglichkeiten erklärt.....	3
Phototransparenz.....	5
Schatten.....	6
Flachwasser .....	6
Sichere Tiefe.....	7
Stein Filter Level.....	8
Konturtiefe.....	9
SonarChart.....	10
SonarChart Live Optionen .....	11
Was sind Community-Beiträge bei SonarChart Live? .....	13
Karten Optionen .....	15
Sonareinstellungen (Grundeinstellungen).....	16
Hinweis zur Optimierung der Echolot-Grundeinstellungen bei Ausfall der Tiefenanzeige .....	16

### Hinweis zu den abgedruckten Informationen:

Die nachfolgenden Beschreibungen enthalten kurze Erläuterungen zu verschiedenen Bedienungselementen und Menüausschnitten des **Echolots HDS Pro**. Sie dienen als praxisorientierte Hilfe für die Nutzung der Seekartenfunktionen – insbesondere in Verbindung mit **Navionics Platinum+** Kartenmaterial. Ziel ist es, dem Anwender den Einstieg in die Bedienung sowie die gezielte Anwendung einzelner Funktionen zu erleichtern, etwa bei der Anzeige von Tiefenlinien, dem Einsatz von SonarChart Live oder der Aktivierung zusätzlicher Overlays.

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Fishing range (Angelbereich / Tiefenbereich)

Die „Fishing Range“-Funktion (auf Deutsch oft „Angelbereich“) ist eine sehr nützliche Anzeigeoption in deinem Lowrance HDS Pro, speziell bei Verwendung mit Navionics-Karten, z. B. Platinum+.

### 🗺️ Was ist Fishing Range?

Die Funktion "Fishing Range" markiert einen **bestimmten Tiefenbereich** farblich auf deiner Karte – also einen Bereich, in dem du bevorzugt angeln möchtest. Damit erkennst du **sofort**, welche Unterwasserbereiche in deinem Zielfenster liegen.

### 📏 Was bedeuten die Werte?

Im Menü siehst du zwei Werte:

#### ✅ Beispiel:

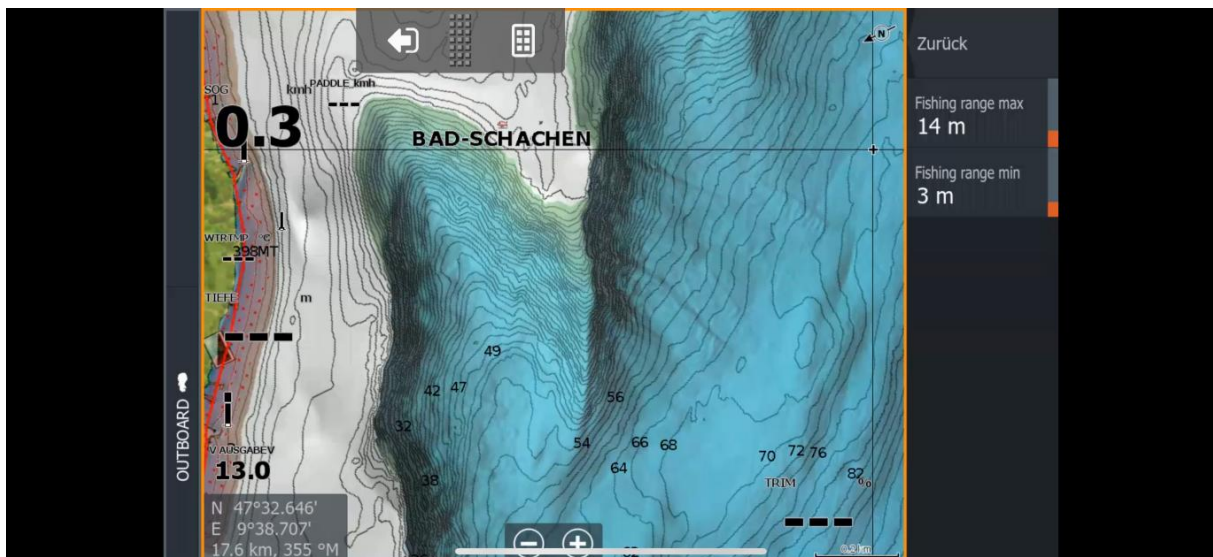
Fishing Range:

Fishing range max 14 m

Fishing range min 3 m

So stellst du Fishing Range ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Fishing range**



Das bedeutet:

- Die Kartensoftware hebt den Tiefenbereich zwischen 4 m und 12 m farblich hervor.
- Alle Gewässerbereiche, die tiefer als 4 m oder flacher als 12 m sind, werden ausgegraut oder weniger betont.
- So erkennst du mit einem Blick, wo dein Zielfisch bevorzugt steht.

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Wofür ist das gut?

Nutzen	Beschreibung
Zielfische gezielt finden	z. B. Hecht steht im Sommer oft bei 4–10 m
Angelzonen effizient abfahren	Du musst nicht ständig Tiefenwerte lesen
Strukturen in der Zieltiefe erkennen	Böschungen, Kanten, Plateaus im Fokus

Hinweis: Die tatsächliche Darstellung hängt vom Kartenlayer ab – **SonarChart™** oder **Relief Shading** muss aktiviert sein, damit die Funktion funktioniert.

## Beispiel für typische Zielfischbereiche am Bodensee:

Fischart	Empfohlene Fishing Range
Hecht	3–8 m oder 4–10 m
Barsch	5–12 m
Felchen	15–25 m (je nach Jahreszeit) Im Schweb 35-40 m
Zander	6–14 m

## Wichtig:

- Die Fishing Range hebt nur Bereiche hervor, die in den **Tiefendaten der Karte** enthalten sind.
- Wenn du **nur die Standardkarte ohne SonarChart nutzt**, ist die Anzeige oft weniger detailliert.

## Foto-Overlay – Auswahlmöglichkeiten erklärt

Die „Foto-Overlay“-Funktion bei deiner **Navionics Platinum+ Karte auf dem HDS Pro** bezieht sich auf das **Satellitenbild-Overlay**, das über die Standardkarte gelegt wird. Du kannst dort auswählen, wie viel von diesem Bildmaterial angezeigt wird:

Einstellung	Bedeutung
Aus (Off)	Kein Satellitenbild – nur klassische Navionics-Karte
Nur Land (Land Only)	Zeigt Satellitenbilder <b>nur über dem Land</b> – das Wasser bleibt kartografisch
Land und Flachwasser (Land + Shallow Water)	Zeigt Satellitenbild über Land <b>und über flachen Uferzonen</b> (z. B. Häfen, Buchten)
Voll (Full)	Zeigt das Satellitenbild <b>über dem gesamten Gebiet</b> , also auch über tieferem Wasser

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Was ist am Bodensee sinnvoll?

### **Empfohlene Einstellung: „Land und Flachwasser“**





Diese Option ist am besten geeignet, weil sie:

- dir **Uferlinien, Häfen, Gebäude und Zufahrten** visuell zeigt.
- dabei trotzdem das tiefe Wasser **übersichtlich** und **navigierbar** lässt
- dir erlaubt, bei der Anfahrt auf den Hafen oder beim Uferangeln **visuelle Orientierung** zu nutzen

### „Voll“ ist nur selten sinnvoll

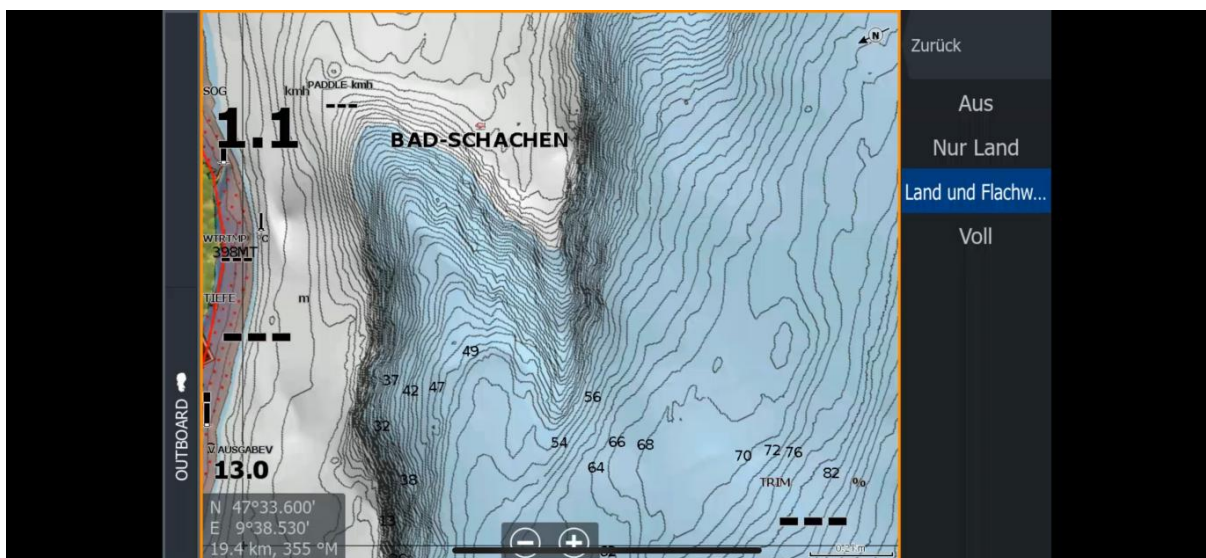
- Wenn du „Voll“ aktivierst, überdeckt das Satellitenbild auch das **tiefe Wasser** – dadurch sind:
  - **Tiefenlinien schlecht lesbar**
  - **Navigation erschwert**
  - **Relief Shading oder SonarChart-Details** werden verdeckt

## **Fazit: Was du wählen solltest**

Ziel / Nutzung	Empfohlene Einstellung
Übersichtliche Navigation auf dem See	<b>Land + Flachwasser</b> 
Nur klassische Seekarte ohne Bilder	<b>Aus</b> 
Maximale visuelle Orientierung (z. B. Hafenansteuerung)	<b>Land + Flachwasser</b> 
Fotorealistische Darstellung für Planung	<b>Voll</b> (nur kurzzeitig sinnvoll) 

So stellst du Foto -Overlay ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten → Optionen → Foto-Overlay → Land und Flachwasser**



# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Phototransparenz

Die optimale **Einstellung der Phototransparenz** (auch als *Satellitenbild-Transparenz* oder *Photo Transparency* bezeichnet) hängt vom gewünschten Einsatzzweck und deinen persönlichen Vorlieben ab. Diese Einstellung bestimmt, wie stark das Satellitenbild gegenüber der normalen Karte sichtbar ist.

So stellst du die Fototransparenz ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Fototransparenz**



- 1 = sehr hohe Transparenz (Foto kaum sichtbar),
- 14 = sehr geringe Transparenz (Foto vollständig sichtbar, Kartendetails stark überdeckt).

**Empfehlung zum Angeln (z. B. am Bodensee):**

Nutzungsschwerpunkt	Empfohlener Wert (1-14)	Kommentar
Strukturen im Flachwasser erkennen	9 – 11	Gute Balance zwischen Bild und Tiefenlinien.
Ufer- und Krautzone prüfen	10 – 12	Sat-Bild gut sichtbar, Kartendetails noch ausreichend lesbar.
Tiefenkarte klar im Vordergrund	6 – 8	Für genaues Lesen von Bathymetrie (z. B. Tiefenlinien).

**Tipp für den Bodensee zum Angeln:**

### Stellwert 10 oder 11

ist in den meisten Fällen ideal – du erkennst gut die ufernahen Strukturen, Krautfelder, Bojenfelder oder kleine Einbuchtungen, **ohne dass Tiefenlinien ganz verschwinden.**

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Schatten

Die Einstellung „**Schatten**“ bei Navionics Platinum+ bezieht sich auf die **Relief Shading**-Funktion bzw. **3D-Darstellungen** unter bestimmten Kartenansichten. Es geht darum, ob Höhen- und Tiefenstrukturen mit Schattierungen hervorgehoben werden sollen. Das ist besonders beim Fischen oder Navigieren in strukturierten Gewässern wie dem Bodensee interessant.

---

### ✓ Vorteile bei "Schatten: Ja"

- **Mehr Kontrast & Tiefe:** Bodenstrukturen (wie Kanten, Rinnen, Erhebungen) werden plastischer dargestellt.
- **Bessere Lesbarkeit für Angler:** Du erkennst mögliche Hotspots wie Unterwasserhügel, Kanten oder Löcher besser.
- **Nützlich in Kombination mit Relief Shading** – macht die Darstellung realistischer.

---

### ✗ Nachteile / Wann "Schatten: Nein" sinnvoll sein kann

- **Bei starker Sonnenlichteinstrahlung am Plotter:** Die dunkleren Flächen können schwer erkennbar sein.
- **Weniger Übersicht:** Manche finden die Darstellung mit Schatten überladen oder zu dunkel.
- **Bei Nachtfahrten** kann es irritierend wirken.

---

So stellst du Schatten ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Schatten (An oder Aus)**

### 🔧 Empfohlene Einstellung

- **Beim Angeln oder bei Relief Shading:** „Schatten: Ja“
- **Bei reinem Navigieren oder schwacher Plotter-Helligkeit:** „Schatten: Nein“

Wenn du hauptsächlich fischst und Relief Shading oder Satellitenbild-Overlay nutzt, ist „**Schatten: Ja**“ **sinnvoll** – gerade am Bodensee, wo Bodenstrukturen sehr hilfreich sein können.

## Flachwasser

Die Einstellung „**Flachwasser**“ in Navionics Platinum+ (bzw. in kompatiblen Plottern wie Raymarine, Lowrance, Simrad, B&G) betrifft in der Regel:

### ◆ Darstellung von Flachwasserzonen

Diese Einstellung hebt flache Gewässerbereiche hervor, die für Navigation oder Angeln besonders wichtig sein können.

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

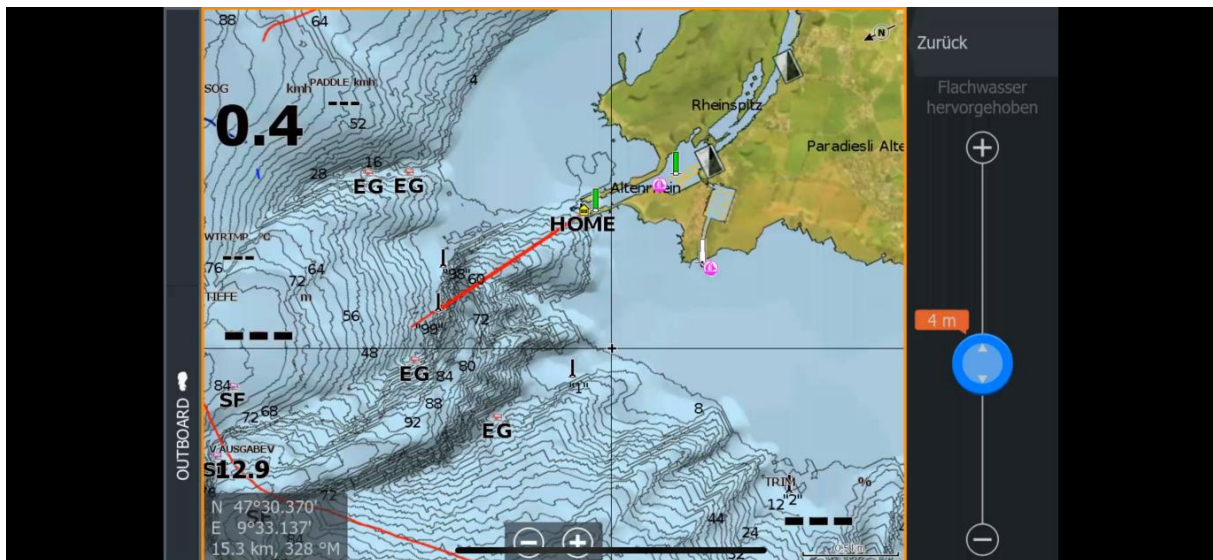
23.07.2025 gjf

## 🔥 Typische Optionen / Bedeutung:

Einstellung	Bedeutung
0–5 m / 0–3 m / benutzerdefiniert	Definiert, ab welcher Wassertiefe der Bereich als Flachwasser dargestellt wird.
Farbe	Flachwasserbereiche werden farblich hervorgehoben (z. B. Hellblau).
Ziel	Warnung vor Grundberührung (Navigation) oder Anzeige interessanter Zonen fürs Angeln.

So stellst du Flachwasser ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Flachwasser**



## 🎯 Empfohlene Einstellung – Beispiel Bodensee:

- **Für Angler:**  
Flachwassergrenze auf **5–6 Meter**, je nach Zielfisch. Barsch und auch Hecht halten sich gern in Uferbereichen auf.

## Sichere Tiefe

Die **Einstellung „sichere Tiefe“** auf deiner Navionics Platinum+ Karte bezieht sich auf eine visuelle Hilfe, die dir zeigt, **welche Tiefenbereiche für dein Boot sicher sind**. Du findest diese Einstellung im Karten-Overlay-Menü.

### ◆ Was macht „sichere Tiefe“?

Sie färbt die Bereiche auf der Karte **blau oder grau ein**, je nach eingestellter Tiefe. Alles, was **flacher ist als die eingestellte „sichere Tiefe“**, wird **hellblau** dargestellt – also **potenziell gefährlich oder nicht passierbar**, je nach Tiefgang deines Boots.

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## 🔧 Welche Tiefe soll ich einstellen?

Das hängt vom Tiefgang deines Boots ab:

Bootstyp	Empfohlene sichere Tiefe
Schlauchboot/Kanu	0,5 – 1 m
Kleines Motorboot	1 – 1,5 m
Segelboot mit Kiel	2 – 3 m
Grösseres Motorboot	2 m oder mehr

## 👉 Empfehlung:

Stelle die sichere Tiefe **mindestens 0,5 m mehr als deinen Tiefgang** ein, um Sicherheitsabstand zu haben.

So stellst du Sichere Tiefe ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Sichere Tiefe**



## 📍 Beispiel:

Wenn dein Boot einen Tiefgang von 1,2 m hat, dann wähle z. B. „**sichere Tiefe = 2 m**“. Alles flacher als 2 m erscheint, dann farblich markiert und sollte gemieden oder mit Vorsicht befahren werden.

## Stein Filter Level

Empfehlung fürs Angeln auf dem Bodensee:

- **Level Mittel bis Hoch (5–10)** sinnvoll, um:
  - **Kanten, Erhebungen, Felsplateaus** gut zu erkennen.
  - **Steinige Laichplätze** oder Hotspots für Raubfisch gezielt zu finden.
- **Nicht zu hoch stellen**, wenn du:
  - Bei starker Sonneneinstrahlung fährst. (Blendung),
  - Oder eine schlichtere Darstellung bevorzugst.

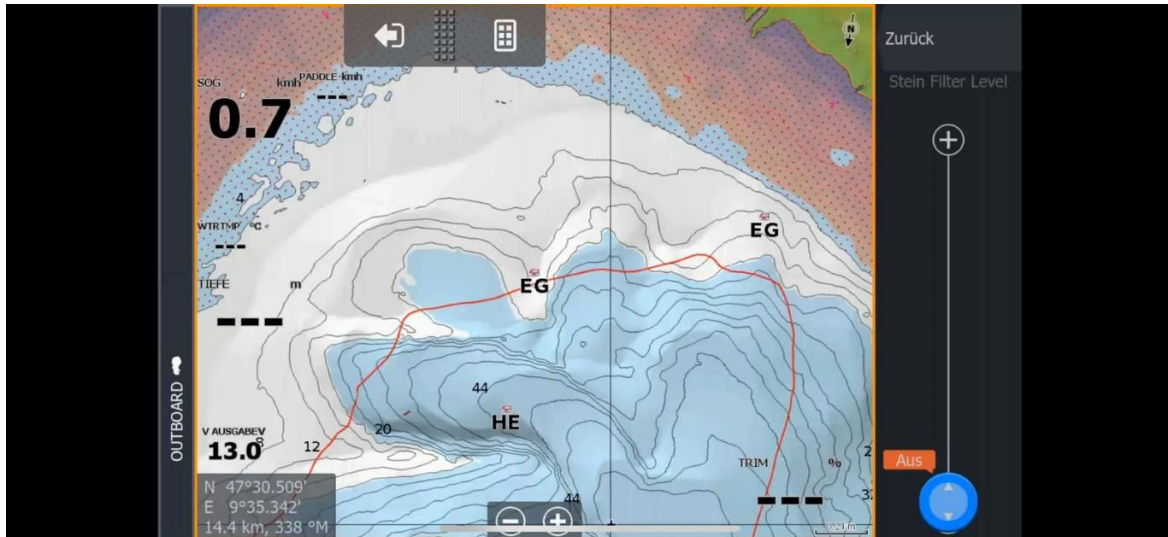
# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

- Meine (Gregor) **Empfehlung**: Stelle den Steinfilter mit dem Schieberegler auf **Aus.** (ganz nach unten schieben)

So stellst du den Stein Filter Level ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Stein Filter Level**



## Konturtiefe

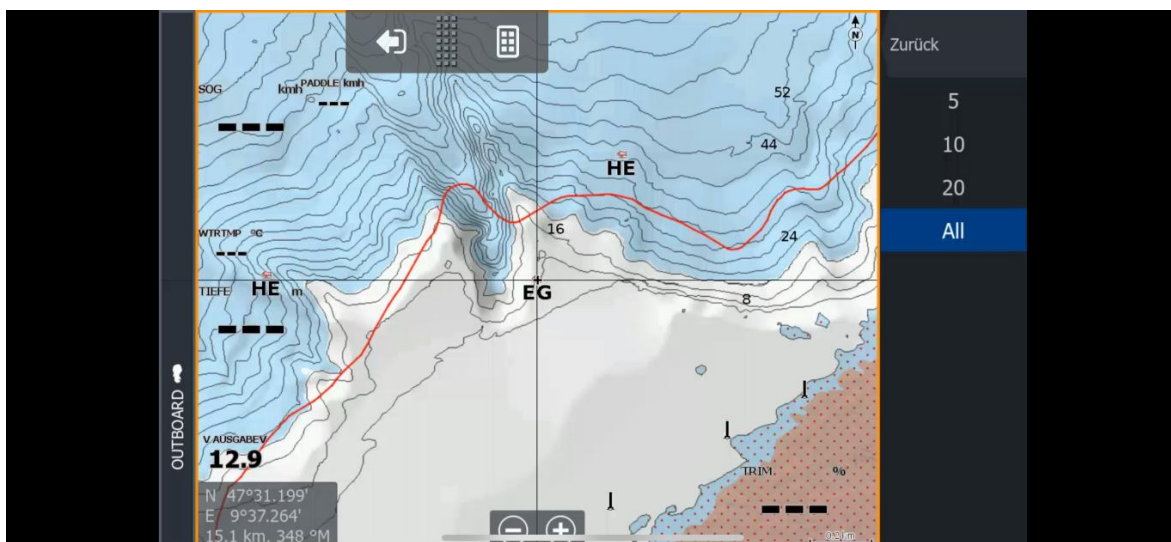
Die **Einstellung „Konturtiefe“** (englisch oft: *Depth Contours*) beim **HDS PRO mit Navionics Platinum+** betrifft die Anzeige von Tiefenlinien (Isobathen) auf deiner Karte. Damit lässt sich bestimmen, **welche Tiefenlinien** angezeigt werden und **wie detailliert** diese auf der Karte erscheinen.

### Was bedeutet „Konturtiefe“ konkret?

- Sie bestimmt das **Intervall**, in dem Tiefenlinien angezeigt werden
- Kleinere Intervalle = **mehr Details**, aber auch mehr Daten auf dem Bildschirm.
- Grössere Intervalle = **übersichtlichere Darstellung**, aber weniger feine Information.

So stellst du die Konturtiefe ein:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Konturtiefe**



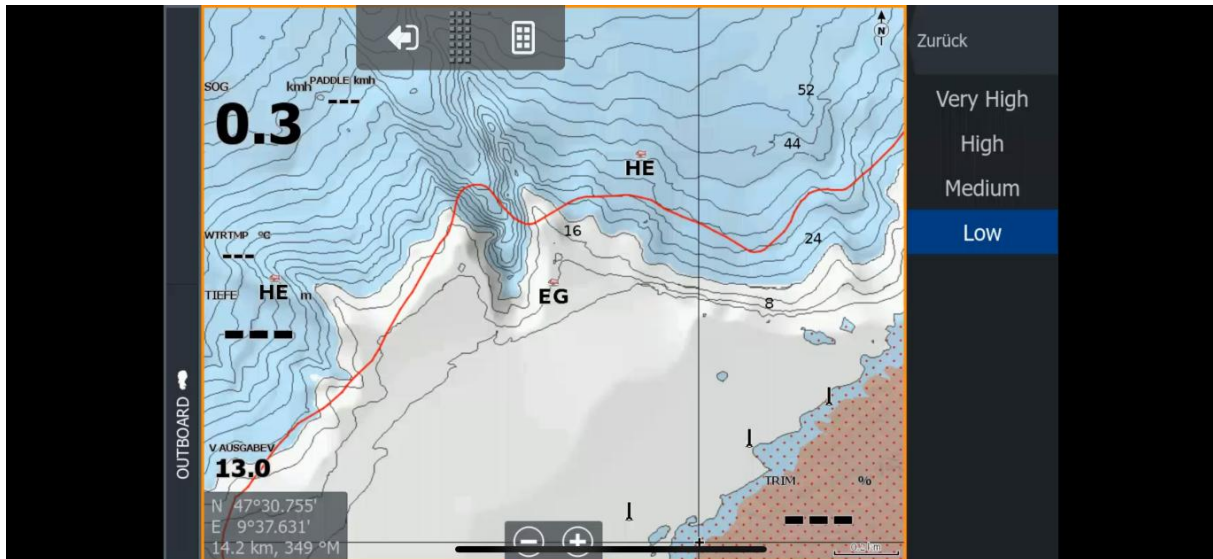
# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## SonarChart

So aktivierst du Sonar Chart:

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → SonarChart (aktivieren) → Sonar Chart Dichte**



Die Aktivierung von **SonarChart™** in der Kombination **HDS PRO + Navionics Platinum+** bringt einige klare Vorteile, aber auch ein paar mögliche Nachteile – je nach Anwendung und persönlichen Vorlieben. Hier ein strukturierter Überblick:

### ✅ Vorteile von SonarChart™ (aktiviert)

Vorteil	Beschreibung
<b>Detailliertere Tiefenlinien</b>	SonarChart zeigt wesentlich mehr Tiefenlinien als die normalen Nautical Charts – oft in 0,5 m-Intervallen. Perfekt für präzises Angeln oder Navigation im Flachwasser.
<b>Bessere Darstellung von Unterwasserstrukturen</b>	Kanten, Rinnen und Plateaus werden feiner aufgelöst – ideal zur Fischesuche.
<b>Ideal für Angler</b>	Hilft beim gezielten Auffinden von Hotspots durch exakte Bodenstruktur-Erkennung.
<b>Tägliche Updates möglich</b>	Wenn du mit der Navionics-App oder über Chart Installer Karten aktualisierst, profitierst du von regelmässigen Verbesserungen durch Community-Beiträge (SonarChart Live).
<b>SonarChart Live-Unterstützung (mit Sonar-Upload)</b>	HDS PRO kann eigene Sonardaten aufzeichnen und direkt auf der Karte darstellen (in Echtzeit). Du siehst deine individuell vermessene Tiefe sofort.

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

Nachteil	Beschreibung
<b>Unübersichtlich in tiefem Wasser</b>	Die hohe Linienanzahl kann in tiefen Bereichen unübersichtlich wirken – hier wäre „Nautical Chart“ oft angenehmer.
<b>Kann bei hoher Zoomstufe langsamer sein</b>	Besonders auf älteren Kartenplottern (nicht HDS PRO) kann die hohe Datendichte zu Verzögerungen führen. Beim HDS PRO ist dies aber in der Regel kein Problem.
<b>Nicht immer offiziell geprüft</b>	Die Daten stammen zum Teil aus Benutzer-Uploads und können in flachen oder wenig befahrenen Gebieten Ungenauigkeiten enthalten.
<b>Nur sinnvoll, wenn du sie brauchst.</b>	Für reine Fahrten- oder Tourennavigation auf offenen Gewässern reicht die normale Seekarte oft aus.

## Empfehlung (für dich vermutlich sinnvoll):

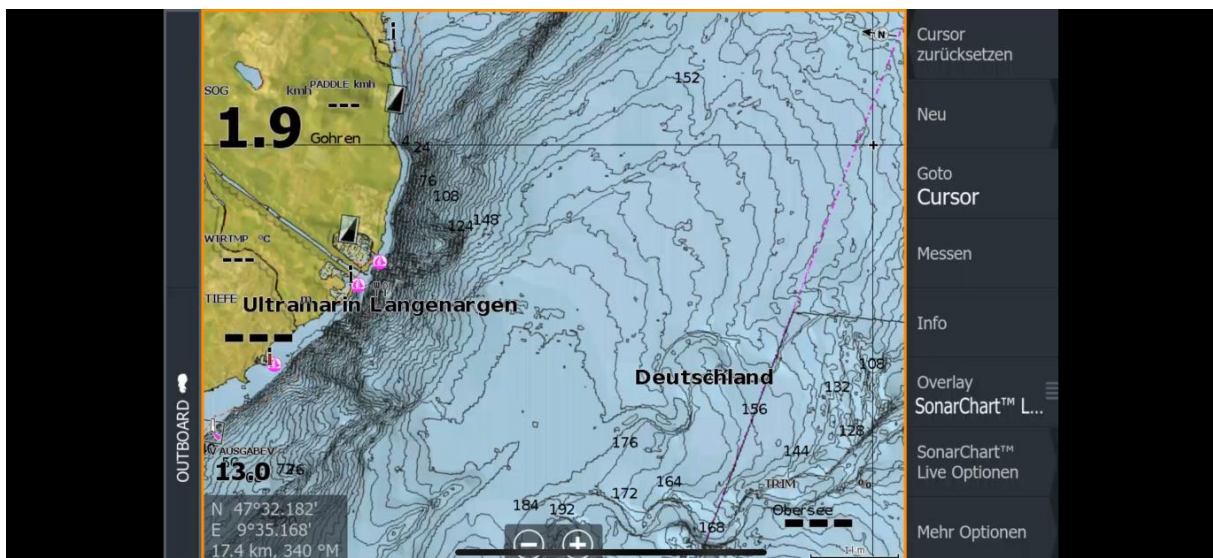
Da du **Navionics Platinum+ auf dem Bodensee** nutzt und nach **Fisch-Hotspots** suchst, ist die Aktivierung von **SonarChart™ absolut empfehlenswert**. Kombiniert mit der **Tiefenschattierung** oder **Fishing Range** kannst du bestimmte Tiefenzonen noch gezielter filtern und darstellen.

## SonarChart Live Optionen

Bei **SonarChart Live** auf deinem **HDS PRO mit Navionics Platinum+** hast du mehrere Optionen zur Anpassung der Darstellung. Hier eine Übersicht der wichtigsten **SonarChart Live Einstellungen** und was sie bedeuten:

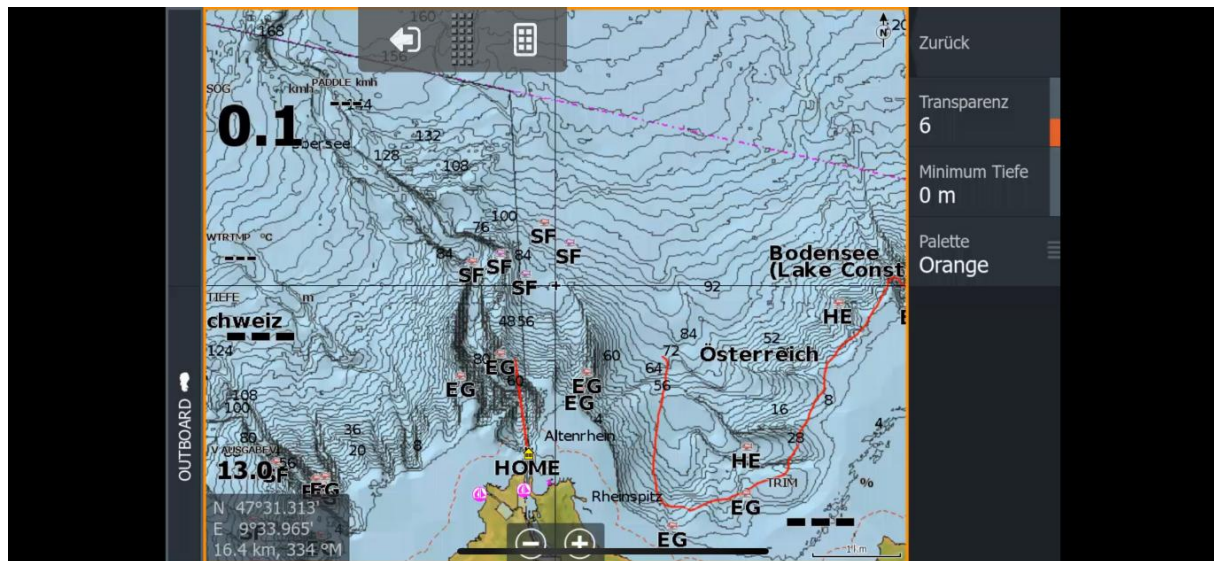
So stellst du die SonarChart Live Optionen ein:

**Kartenmenü → Overlay SonarChart Live → SonarChart Live Optionen**



# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf



## 🔧 1. Transparenz

- **Funktion:** Regelt, wie stark die Live-Tiefenlinien über die Standardkarte gelegt werden.
- **Wertebereich:** 0 % (komplett undurchsichtig) bis 100 % (komplett transparent) oder in Stufen 1–14 (je nach Gerät).
- **Empfohlene Einstellung zum Angeln:**  
*Mittel bis niedrig (z. B. Stufe 4–7)* – So sind die Live-Daten gut sichtbar, ohne die Hintergrundkarte ganz zu überdecken.

## 🌊 2. Mindesttiefe (Minimum Depth)

- **Funktion:** Blendet Bereiche aus, die flacher sind als ein gewählter Schwellenwert.
- **Einsatz:** Hilfreich bei Flachwassermeidung oder wenn man sich auf tiefere Bereiche konzentrieren will.
- **Beispiel:**  
Wenn du „5 m“ einstellst, werden alle flacheren Bereiche aus der Darstellung entfernt.

## 🎨 3. Palette (Farbpalette)

- **Funktion:** Wählt die Farbskala für die Tiefenlinien aus.
- **Typische Farb-Optionen für den Bodensee:**

Ziel	Empfohlene Palette
Max. Sichtbarkeit von Strukturen / Kanten	Orange oder Red
Augenschonend bei Tageslicht	Aquamarine
Dezent, aber funktional	Violet oder Indigo

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Hinweis zu Datenaufzeichnung

- **SonarChart Live zeichnet neue Tiefeninformationen live beim Fahren auf, sofern:**
  - Ein kompatibler Geber/Sonareinheit verbunden ist,
  - Eine Navionics-Karte mit aktivem Abo eingelegt ist,
  - Die Aufzeichnungsfunktion aktiv ist (meist automatisch bei aktiver Anzeige).

## Was sind Community-Beiträge bei SonarChart Live?

Funktion	Beschreibung
<b>Aufzeichnung</b>	Du fährst mit deinem Boot, und dein HDS PRO zeichnet über <b>SonarChart Live</b> kontinuierlich <b>Tiefendaten</b> auf.
<b>Speicherung</b>	Diese Daten werden lokal auf deiner SD-Karte (Navionics Platinum+) gespeichert.
<b>Übermittlung</b>	Du kannst diese Daten später an Navionics senden (via <b>Navionics Chart Installer</b> am PC oder über WLAN mit der <b>Boating-App</b> , falls verbunden).
<b>Veröffentlichung</b>	Wenn du zustimmst, werden deine Daten nach Qualitätsprüfung anonymisiert als „ <b>Community-Beitrag</b> “ in die nächste <b>SonarChart-Kartenaktualisierung</b> übernommen.

## Wie läuft das praktisch ab?

1. **Aktiviere SonarChart Live** auf deinem HDS PRO:
  - Karte öffnen → Overlay → SonarChart Live auswählen
  - SCL zeichnet dann beim Fahren automatisch die Tiefenlinien ein (Farbtöne ändern sich je nach Tiefe)
2. **Daten werden gespeichert:**
  - Auf der microSD-Karte (wo auch deine Platinum+-Daten sind)
  - Unter dem Verzeichnis Navionic/Logs
3. **Übertragung an Navionics (freiwillig):**
  - Entweder:
    - Karte entnehmen → an PC → mit Navionics Chart Installer hochladen
    - Oder mit kompatibler WLAN-Verbindung via Boating-App übertragen
  - **Hinweis:** Du kannst wählen, ob du Beiträge „privat“ behalten oder „öffentlich“ teilen willst.

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## ✔ Vorteile der Teilnahme:

Vorteil	Erklärung
<b>Verbesserte Karten für alle</b>	Du hilfst dabei, unkartierte oder ungenaue Bereiche zu verbessern.
<b>Eigene Daten nutzen</b>	Auch wenn du sie nicht teilst, bleiben deine SCL-Daten lokal auf der Karte verfügbar.
<b>Immer aktuell</b>	Deine eigenen Tiefenmessungen sind frischer als eventuell veraltete Kartendaten.

## ● Wichtig zu wissen:

- Nur **SonarChart Live aktiviert = Aufzeichnung**.
- Wenn du nur die **SCL-History** anschaust, wird **nicht weiter aufgezeichnet** (steht auch im Handbuch).
- Wenn du SCL benutzt, **aber nichts passiert**, prüfe:
  - Ist ein kompatibler Geber angeschlossen?
  - Wird Tiefe angezeigt?
  - Ist Overlay auf „SCL“?
  - Wird auf SD-Karte geschrieben?

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Karten Optionen

Hier ist eine **übersichtliche Tabelle mit den originalen Einträgen aus dem Gerät (HDS PRO)** – samt Erklärung und ob sie für den **Bodensee sinnvoll** sind.

So änderst du die Karten Optionen::

**Kartenmenü → Mehr Optionen → Karten Optionen → Kartendetails → (für Bodensee USR)**

Eintrag (Gerät)	Bedeutung	Bodensee sinnvoll?
<b>Untiefen</b>	Markiert gefährlich flache Stellen	✅ <i>Ja – sicherheitsrelevant</i>
<b>Schiffbarer Kanal</b>	Offiziell befahrbare Fahrrinne (v.a. für Schifffahrt)	📄 <i>Nur bei Bedarf</i>
<b>Wattlinie</b>	Markierung von bei Ebbe trockenfallendem Gebiet (Wattenmeer)	❌ <i>Nicht relevant am See</i>
<b>Sekt. Leuchtf.</b>	Sektor-Leuchtfeuer (drehende Leuchten mit Richtungsanzeige)	❌ <i>Nur für Küsten interessant</i>
<b>Empf. Routen</b>	Empfohlene Fahrtrouten laut offizieller Karte	📄 <i>Nur wenn vorhanden</i>
<b>Sichtbare Merkmale</b>	Landmarken, z. B. Kirchtürme, Funkmasten etc.	📄 <i>Teilweise nützlich</i>
<b>Kartengrenzen</b>	Grenzen von Kartenkacheln oder Datensätzen	❌ <i>Oft unnötig</i>
<b>Reede</b>	Revier für wartende oder ankernde Schiffe	❌ <i>Nicht am Bodensee</i>
<b>Eingeschränktes</b>	Einschränkungen wie Sperrgebiete oder Naturschutz	✅ <i>Ja – sehr wichtig</i>
<b>Int. Grenzen</b>	Internationale Grenzen (z. B. Schweiz–Österreich–Deutschland)	✅ <i>Ja – zur Orientierung</i>
<b>Beschaffenheit Meer</b>	Bodenarten wie Fels, Sand, Schlamm	📄 <i>Optional für Angler</i>
<b>Zusätzliche Wracks</b>	Kleinere kartierte Wracks	📄 <i>Nur wenn Daten vorhanden</i>
<b>Andere Elemente</b>	Sammelbegriff für nicht-kategorisierte Kartenobjekte	📄 <i>Abhängig vom Inhalt</i>

# HDS PRO mit Navionics Platinum+ Seekarte: Hilfeseiten

23.07.2025 gjf

## Sonareinstellungen (Grundeinstellungen)

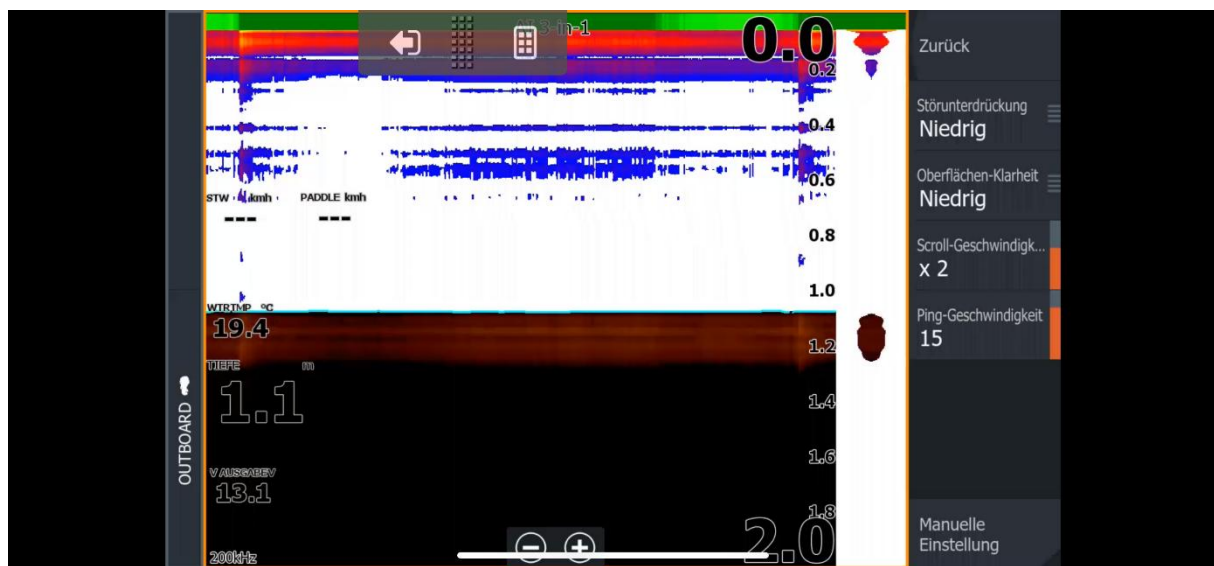
Störunterdrückung → **Niedrig**

Oberflächen-Klarheit → **Niedrig**

Scroll-Geschwindigkeit → **x 2**

Ping-Geschwindigkeit → **15**

Sonar → Mehr Optionen → Palette → **13**



## Hinweis zur Optimierung der Echolot-Grundeinstellungen bei Ausfall der Tiefenanzeige

Die folgenden Empfehlungen zur Grundeinstellung des Echolots können dazu beitragen, das sporadische Aussetzen der Tiefenanzeige zu reduzieren. Dieses Phänomen tritt vermehrt in den Sommermonaten auf, wenn die Wassertrübung aufgrund von Algenwachstum, Schwebstoffen oder thermischer Schichtung erhöht ist. In solchen Fällen kann das vom Geber ausgesandte akustische Signal (Ping) vor Erreichen des Seegrunds abgeschwächt oder gestreut werden, sodass keine zuverlässige Tiefenmessung erfolgt.

Eine Anpassung der Sonarempfindlichkeit oder ein Wechsel der Sendefrequenz kann in vielen Fällen zu einer stabileren Tiefenanzeige führen.